



Elektronischer Agrarantrag in Sachsen-Anhalt ELAISA 2026

Alexander Neid

Referat 55

Ministerium für Wirtschaft, Tourismus, Landwirtschaft und Forsten

20.03.2026, LLG Bernburg



SACHSEN-ANHALT

Ministerium für
Wirtschaft, Tourismus,
Landwirtschaft und Forsten

Agrarantrag 2026 - Vorstellung neuer Formulare im INET-Antragsprogramm

Sarah Henning

Referat 54

Ministerium für Wirtschaft, Tourismus, Landwirtschaft und Forsten

20.03.2026, LLG Bernburg

Elektronischer Agrarantrag in Sachsen-Anhalt ELAISA 2026



SACHSEN-ANHALT

Ministerium für
Wirtschaft, Tourismus,
Landwirtschaft und Forsten

1. Anmeldung (wie in den Vorjahren)

- die Anmeldeseite finden Sie unter dem Link https://www.inet17.sachsen-anhalt.de/webClient_ST_P
- auf der Anmeldeseite Auswahl des Button „Mit BNRZD und PIN (ZID)“, danach Weiterleitung auf den Zentralen Anmeldedienst der ZID mit Eingabe BNRZD (12-stellig, beginnend mit 158...) und ZID-PIN

Hinweis zur Anmeldung für Antragsteller mit Betriebssitz außerhalb von Sachsen-Anhalt und Flächen in Sachsen-Anhalt

Seit AJ2025:

Es ist das jeweilige ALFF zuständig, in dessen Bereich die Fläche(n) bzw. der überwiegende Teil der Flächen liegen.

D.h. es ist nur noch das **Flächenamt zuständig** und nicht mehr das Stammdatenamt in Dessau-Roßlau.

Zentraler Anmeldedienst

Der Dienst "profil_p_Sachsen-Anhalt" möchte Sie bei der ZI-Daten-Datenbank authentifizieren, d.h. Sie als Anwender des Dienstes mit den Anmeldeinformationen der ZI-Daten identifizieren.

+ [Hinweise](#)

Betrieb
(ggf. .../Mitbenutzer)

+ [optionale Angaben](#)

PIN (Passwort)

[PIN vergessen?](#)

Bei Anmeldeproblemen:
zuständig für fachliche Fragen: Email ZA_Pin@mule.sachsen-anhalt.de, Tel. 0391/567 1873
zuständig für technische Fragen: Email hotline_st.profil-net@data-experts.de

© 1999-2026 Bay.StIMELF → [Impressum](#) → [Datenschutz](#) → [Barrierefreiheit](#)
verantwortlich für die Durchführung sind die → [Stellen der Länder](#)

Elektronischer Agrarantrag in Sachsen-Anhalt ELAISA 2026



SACHSEN-ANHALT

Ministerium für
Wirtschaft, Tourismus,
Landwirtschaft und Forsten



Abmelden

Menü-Seite

Information

Benutzeranmeldung

Betrieb :

? (Betriebsnummer)

Mitbenutzer :

? (Mitbenutzerkennung oder leer)

PIN (Passwort) :

? (persönliches Passwort, [PIN vergessen - PIN-Anforderung](#))

autom. abmelden nach Minuten

? (i.d.R. 20 Minuten, bei längeren Zeiten [Nachteil](#) beachten)

Anmelden

Abmelden

- [Anmelden](#) eines anderen Benutzers
- [Benutzer- und Programm-Profil](#) bearbeiten
- [Bestätigter Kommunikationskanal](#), Eintragen einer Mailadresse für Benachrichtigungen und zur PIN-Anforderung, hier zum Download [Handbuch \(PDF\)](#)

Elektronischer Agrarantrag in Sachsen-Anhalt ELAISA 2026



SACHSEN-ANHALT

Ministerium für
Wirtschaft, Tourismus,
Landwirtschaft und Forsten

2. AGR26 und ELER27

Verfahrensauswahl

Agrar-Antrag
2021

Agrar-Antrag
2022

Agrar-Antrag
2023

Agrar-Antrag
2024

ELER-Antrag
2025

Agrar-Antrag
2025

ELER-Antrag
2026

Agrar-Antrag
2026

ELER-Antrag
2027

Antragseröffnung AGR25 und ELER27 am **23.03.2026** (Einreichung bis 15.05.2026)

Elektronischer Agrarantrag in Sachsen-Anhalt

ELAISA 2026



SACHSEN-ANHALT

Ministerium für
Wirtschaft, Tourismus,
Landwirtschaft und Forsten

3.1 AGR26

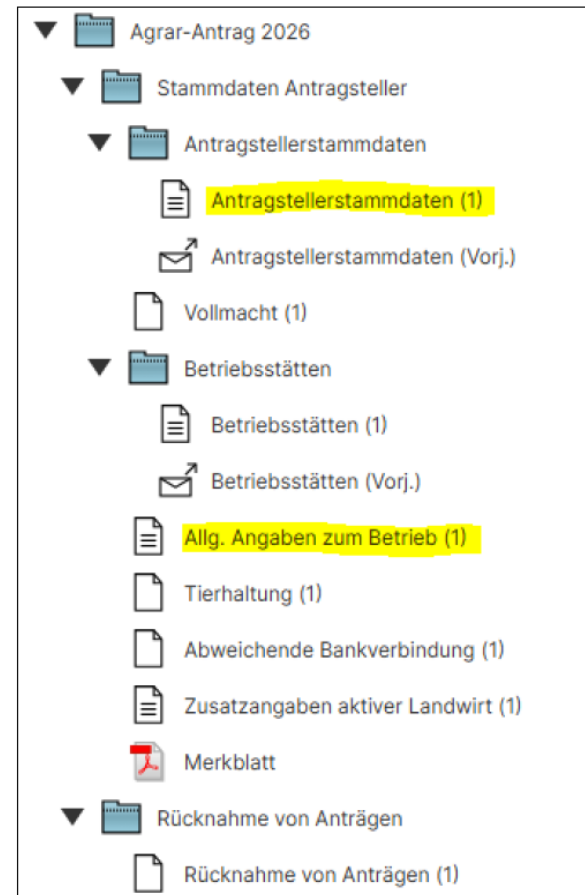
- Stammdaten Antragsteller

Änderungen in den Formularen

Antragstellerstammdaten, Allg. Angaben zum Betrieb

- Rücknahme von Anträgen

(keine Änderung zu AJ25)



Elektronischer Agrarantrag in Sachsen-Anhalt

ELAISA 2026



SACHSEN-ANHALT

Ministerium für
Wirtschaft, Tourismus,
Landwirtschaft und Forsten

Antragstellerstammdaten

- lt. Mitteilungsverordnung (MV)

(14) Ich bin land- und / oder forstwirtschaftlicher Betriebsinhaber oder sonstiger Flächenbewirtschafter oder Tierhalter.

Nein Ja (14a) Betriebsform: (siehe Schlüssel-Nr. im Merkblatt zu Antragstellerstammdaten)

Haupterwerb **Nebenerwerb**

Gemeinnützigkeit **Ja** **Nein**

Bei landwirtschaftlichen Betriebsinhabern oder sonstigen Flächenbewirtschaftern bzw. Tierhaltern ohne Fläche ist die Anlage "Allgemeine Angaben zum Betrieb" immer auszufüllen, die anderen Anlagen je nach Betroffenheit. Nachweise über die betriebswirtschaftliche und rechtliche Selbstständigkeit des Betriebes sind bei erstmaliger Beantragung von Agrarfördermaßnahmen den Antragstellerstammdaten beizufügen, siehe Merkblatt.

Allgemeine Angaben

- Abfrage zur Verfügung der Flächen

Ich erkläre, dass die für die flächenbezogenen Fördermaßnahmen beantragten und im Flächennachweis gekennzeichneten Flächen ganzjährig förderfähig sind und mir am 15.5. des Antragsjahres zur Verfügung stehen. Ja Nein

• Bitte füllen Sie das Pflichtfeld aus.



Agenda

1. Neuerungen aus 2025
2. Neuerungen im NN/GIS
 - a. Bindungen
 - b. ÖR-Kondi-Rechner
3. Formularanpassungen
 - a. Sammelantrag
 - b. Formular EGS, UES, JES
 - c. Anlage Verfügungsberechtigung Feldblockneubildung
 - d. Anlage Agroforst
 - e. DGL-Umwandlungsanträge
 - f. Ausbau Änderungsübersichten GES
 - g. Anpassung Anträge ÖR
 - h. Tierhaltung

Noch nicht vorgestellte Umsetzungen aus 2025



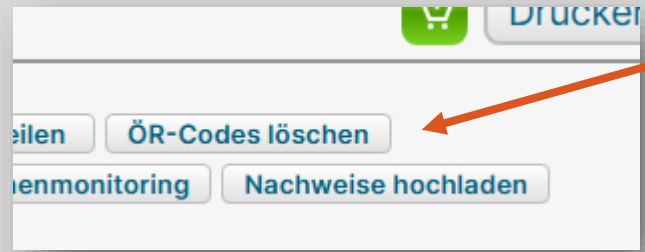
SACHSEN-ANHALT

Ministerium für
Wirtschaft, Tourismus,
Landwirtschaft und Forsten

Einführung des Button „ÖR-Codes Löschen“

- sobald ein ÖR-Code erfasst wurde, aktiviert sich das Formular
- Anwendung: wenn eine ganze ÖR doch nicht beantragt oder bei eingereichten Versionen zurückgezogen werden soll

Tabelle Nutzungsnachweis (2)



Noch nicht vorgestellte Umsetzungen aus 2025



Einführung des Button „ÖR-Codes Löschen“

- gewünschte ÖR kann angehakt und anschließend bestätigt werden → an allen Flächen, die die ÖR als Code aufweisen, erfolgt Löschung
- Hinweis: die Antragsrücknahme muss ebenfalls eingereicht werden!

Tabelle Nutzungsnachweis (5) ÖRCodes löschen (1)

Aktualisierung der Öko-Regelungen Löschung ÖR Codes

<input type="checkbox"/>	Öko-Regelung	ÖR-Code	ÖR-Bindung	Ansaat-, Anpflanzjahr	Art/Sorte
<input type="checkbox"/>	ÖR1a	1a	88AKTI		
<input type="checkbox"/>	ÖR1a	1a	88SELB		
<input type="checkbox"/>	ÖR1b	1b		alle	1
<input type="checkbox"/>	ÖR1b	1b		alle	2
<input type="checkbox"/>	ÖR1c	1c		alle	2
<input type="checkbox"/>	ÖR1d	1d		alle	
<input type="checkbox"/>	ÖR3	3			
<input type="checkbox"/>	ÖR5	5			
<input type="checkbox"/>	ÖR6	6			

Noch nicht vorgestellte Umsetzungen aus 2025



SACHSEN-ANHALT

Ministerium für
Wirtschaft, Tourismus,
Landwirtschaft und Forsten

Einführung des Button „Übersicht Flächenergebnisse Monitoring“

Hinweis: im Zuge dieser Umsetzung erfolgt auch die Ausweisung der festgestellten, anerkannten ÖR5 Kennarten im Info-NN

Tabelle Nutzungsnachweis (2)

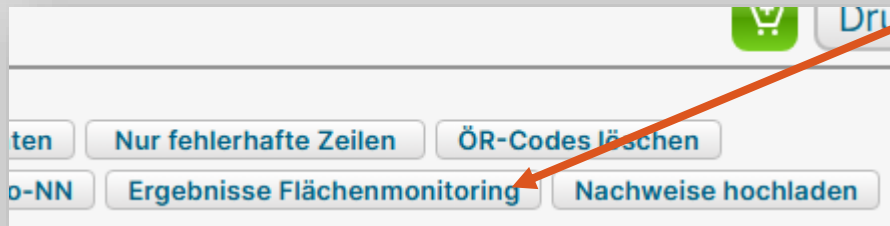
Ergebnisse Flächenmonitoring (1)

Tabelle Nutzungsnachweis (2)



Drucken

Flächenexport Flächen für andere bereitstellen Flächen von anderen übernehmen Flächen an ZID exportieren Übernahme VJ-Daten Nur fehlerhafte Zeilen ÖR-Codes löschen
Änderungsübersicht Summen Prämienflächen ÖR-Kondi-Rechner Parzellenliste drucken Schnittflächen mit Kulissen Info-NN Ergebnisse Flächenmonitoring Nachweise hochladen



Noch nicht vorgestellte Umsetzungen aus 2025



SACHSEN-ANHALT

Ministerium für
Wirtschaft, Tourismus,
Landwirtschaft und Forsten

Ergebnisse Flächenmonitoring (1)

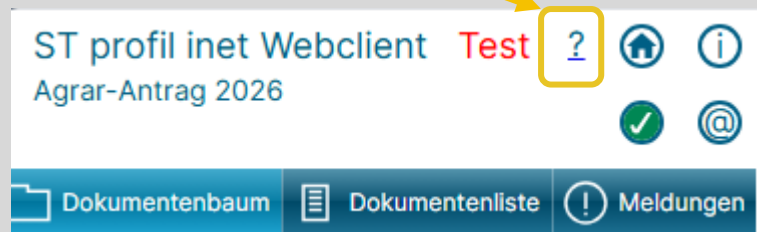
Übersicht Ergebnisstand Flächenmonitoring

<input type="checkbox"/>	Teilflächennummer	M1 Nutzcode bestimmen	M2 Mindesttätigkeit	M3 landwirtschaftliche Tätigkeit	M6 nicht beihilfefähige Flächen	Kennarten ÖR 5
--------------------------	-------------------	-----------------------	---------------------	----------------------------------	---------------------------------	----------------

Das Anwenderhandbuch

Erinnerung an die Umstellung:

- enthält jetzt alle Informationen zur „technischen“ Antragsbearbeitung
- Einarbeitung der Informationen aus den bisherigen Merkblättern „Ausfüllhinweise Flächen“ und „Kurzanleitung zum Programm“
- aufrufbar über das Fragezeichen links oben in der Menu-Leiste



Neuerungen im NN/GIS



844 Unbestockte Rebfläche

849 Weinbergbrache

neue Bindungen ab 2026:

1. ÖR1a: 88AKTI und 88SELB für die NC **844** und **849** ausgeweitet
→ ohne Angabe der Bindung Einreichung des NN nicht möglich

Nutzung LE-Typ NAF-Grund	Aktivierung DZ	ÖR-Code	Ansaat-, Anpflanzjahr	Art/Sorte	Parzellennummer Vorjahr	Bindungen
6	7	8	9	10	11	12
88 - ÖR 1a ohne Pl	1 - förderfähig, mit EC	1a - Nichtproduktiv				

Die Angabe einer Nutzung mit dem NC 88 erfordert die Angabe hinsichtlich der Art der Begrünung mit der zutreffenden Bindung.

2. BDF

- kann an allen produktiven AL-NC an der HNF angehangen werden

Teilflächen

GIS	Nr.	Art	Konstante	FLIK/FLEK	Teilfläche	Nutzung LE-Typ NAF-Grund	Aktivierung DZ	ÖR-Code	Ansaat-, Anpflanzjahr	Art/Sorte	Parzellennummer Vorjahr	Bindungen
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
<input type="checkbox"/>	4.01	HNF	DESTLI	0510940113	36,7093	112 - Winterdurum	1 - förderfähig, mit EC				4	BDF

Neuerungen im NN/GIS



neue Nutzungscodes (NC) ab 2026:

- für die Unterteilung von Erbsen in Sommerungen und Winterungen ist der NC 213 eingeführt worden und die NC 210 sowie 211 wurden dahingehend namentlich angepasst
- NC 184 und NC 862 sind ab 2026 in ST zugelassen

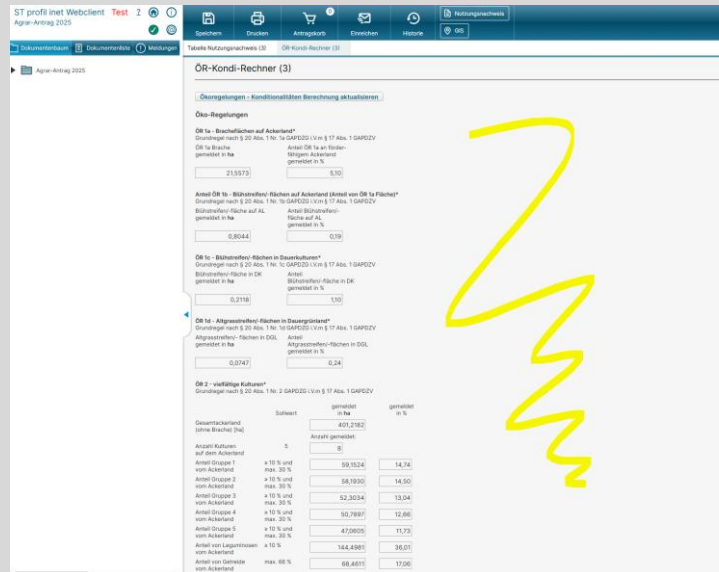
Änderungen bei NC:

Nutzcoc	Name
210	Sommer-Erbsen (Markerbse, Schalerbse, Zuckerbse, Futtererbse)
211	Sommer-Gemüseerbse (Markerbse, Schalerbse, Zuckerbse)
184	Kolbenhirse
213	Winter-Erbsen (Markerbse, Schalerbse, Zuckerbse, Futtererbse, Peluschke)
862	Heidekraut

Neuerungen im NN/GIS

ÖR-Kondi-Rechner:

- Sichtbarkeit der festgestellten Werte geändert – werden bis zum Vorliegen ausgeblendet



- Befreiung der kleinen Betriebe bis 30 ha LF können noch nicht berücksichtigt werden

Sammelantrag:

- für die Beantragung der ÖR1a als Weinbaubetrieb wurde die Eigenerklärung für die Wiederbepflanzungsgenehmigung aufgenommen

Erklärung in Bezug auf Öko-Regelung 1a zur gültigen Wiederbepflanzungsgenehmigung gemäß § 6 Abs. 1 Satz 1 des Weingesetzes (falls zutreffend)

Ich erkläre, dass für mindestens eine im Sammelantrag angegebene Fläche eine im Antragsjahr gültige Wiederbepflanzungsgenehmigung gemäß § 6 Absatz 1 des Weingesetzes erteilt worden ist. Als Nachweis lege ich eine Kopie der Wiederbepflanzungsgenehmigung vor.

Formularanpassungen



SACHSEN-ANHALT

Ministerium für
Wirtschaft, Tourismus,
Landwirtschaft und Forsten

Anträge EGS, UES, JES:

- Hanf: Pflichtangabe für die Aussaatmenge wurde aufgenommen
- gilt sowohl für den Anbau als Hauptfrucht als auch für den Zwischenfruchtanbau

Ergänzende Angaben zum Hanfanbau (falls zutreffend)

Auf den mit Hanf als Haupt- oder Zwischenfrucht angebauten Flächen wurden folgende Aussaatmengen verwendet:

<input type="checkbox"/>	Gesamtparzellennummer der Aussaatfläche	Aussaatmenge
<input type="checkbox"/>	17	320,0000 kg/ha
<input type="checkbox"/>		

Zeile hinzufügen Zeile(n) entfernen



Ich beabsichtige in 2026 Hanf als Zwischenfrucht nach einer Hauptkultur anzubauen. Die betreffenden Flächen habe ich in der Anlage zum Sammelantrag „Zusätzliche flächenbezogene Angaben“ im Punkt „Mitteilung zum Anbau von Hanf als Zwischenfrucht“ aufgeführt und im geografischen Flächennachweis mit der entsprechenden Kennzeichnung versehen.

Formularanpassungen



SACHSEN-ANHALT

Ministerium für
Wirtschaft, Tourismus,
Landwirtschaft und Forsten

Anträge EGS, UES, JES:

- JES: Nachweis der wirksamen und langfristigen Kontrolle wurde als Uploadtabelle aufgenommen

Hinweis: Erläuterungen zu den zu erbringenden Nachweisen der wirksamen und langfristigen Kontrolle, die der Junglandwirt/die Junglandwirte im antragstellenden Unternehmen in Bezug auf die Kriterien Betriebsführung, Gewinnverwendung und finanzielle Risiken hat/haben, sind im Teil „Erklärungen“ des Formulars Sammelantrag Direktzahlungen enthalten.

Nachweise zur wirksamen und langfristigen Kontrolle

Zeile hinzufügen

Zeile(n) entfernen

Anträge Öko-Regelungen:

- sobald im NN eine neue ÖR erfasst wurde und die Flächenausweisung im ÖR-Antrag noch leer ist, erscheint nun ein Hinweis zur Aktualisierung

<input type="checkbox"/>			4.4		3,7410	3,7410 631 - Melone (Wassermelone)	6,7		
<input type="checkbox"/>			5.5		3,2122	3,2122 591 - Ackerland aus der Erzeugung			
<input type="checkbox"/>			6		1,4022	1,4022 458 - Streuwiesen	5		
<input type="checkbox"/>			7.7		12,2611	12,2611 142 - Winterhafer			

Zeile entfernen

Alle Teilflächen anzeigen

Teilflächen

GIS	Nr.	Art	Konstante	FLIK/ FLEK	Teilfläche	Nutzung LE-Typ NAF-Grund	Aktivierung DZ	ÖR-Code	Ansaat-, Anpflanzjahr	Art/Sorte	Parzellen- nummer Vorjahr	Bindungen
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
<input type="checkbox"/>		4.01	HNF	DESTLI	0501590009	3,7410 631 - Melone (Was1 - förderfähig, mit EC6 - Verzicht auf ch					4	

Formularanpassungen

Anträge Öko-Regelungen (1)



SACHSEN-ANHALT

Ministerium für
Wirtschaft, Tourismus,
Landwirtschaft und Forsten

Aktualisierung ÖR-Rechner

Antrag auf Zahlungen für Öko-Regelungen

Ich beantrage gem. GAP-Direktzahlungen-Gesetz § 18 eine Unterstützung für die freiwillig übernommenen Verpflichtungen zur Einhaltung folgender Öko-Regeln:

	beantragte Fläche in ha:
<input checked="" type="checkbox"/> <input checked="" type="checkbox"/> ÖR1a – nichtproduktive Flächen auf Ackerland. Mir ist bekannt, dass die Düngemittel und Pflanzenschutzmittel nicht angewandt werden dürfen.	4,0009
<input checked="" type="checkbox"/> ÖR1b – Blühstreifen/-flächen in Dauerkulturen. Mir ist bekannt, dass die Öko-Regelung ÖR1b nur zusätzlich zu ÖR1a beantragt werden darf.	4,0009
<input type="checkbox"/> ÖR1c – Blühstreifen/-flächen in Dauerkulturen. Mir ist bekannt, dass die Düngemittel und Pflanzenschutzmittel nicht angewandt werden dürfen.	
<input checked="" type="checkbox"/> ÖR1d – Altgrasstreifen/-Flächen in Dauergrünland. Mir ist bekannt, dass die Düngemittel nach Düngeverordnung (DüV) i.d.R nicht angewandt werden dürfen.	0,1813
<input type="checkbox"/> ÖR2 – Anbau vielfältiger Kulturen, mit mindestens fünf Hauptfruchtarten im Ackerbau einschließlich des Anbaus von Legumiosen mit einem Mindestanteil von 10 Prozent.	
<input checked="" type="checkbox"/> ÖR3 – Agroforst Beibehaltung einer agroforstlichen Bewirtschaftungsweise auf Ackerland und Dauergrünland.	0,6338
<input type="checkbox"/> ÖR4 – Dauergrünland-Extensivierung Extensivierung des gesamten Dauergrünlandes des Betriebes unter Einhaltung von mindestens 0,3 und höchstens 1,4 vom 1. Januar bis 31. Dezember des Antragsjahres durchschnittlich Rauhfutterfressende Großvieheinheiten (RGV) je Hektar Dauergrünland. Die RGV sind in der "Anlage Tierhaltung" bzw. "Tierbestandsnachweis" einzutragen. Mir ist bekannt, dass die Pflanzenschutzmittel nicht ohne Genehmigung angewandt werden dürfen. Mir ist bekannt, dass die Vorgaben des gesamten Kalenderjahr einzuhalten sind. In dem Kalenderjahr, in dem ein Grünlandumbruch durchgeführt wird, ist keine Auszahlung der Fördergelder für die Ökoregelung 4 möglich.	
<input checked="" type="checkbox"/> ÖR5 – Kennarten in Dauergrünland, Ich erkläre, dass mindestens vier der zulässigen Pflanzenarten oder Artengruppen aus der vom Belegheitsland der Fläche geregelten Liste der Kennarten oder Kennartengruppen des artenreichen Grünlands auf diesen Flächen vorkommen	11,5401
<input checked="" type="checkbox"/> ÖR6 – Verzicht auf chemisch-synthetische Pflanzenschutzmittel. Mir ist bekannt, dass auf den von mir beantragten Flächen die Anwendung von chemisch-synthetischen Pflanzenschutzmittel nach rechtlichen Vorgaben nicht bereits verboten ist.	0,6338
<input checked="" type="checkbox"/> ÖR7 – Natura 2000 Anwendung von durch die Schutzziele bestimmten Landbewirtschaftungsmethoden auf landwirtschaftlichen Flächen in Natura 2000-Gebieten. Mir ist bekannt, dass die Öko-Regelung ÖR7 nur zusätzlich zu der Einkommensgrundstützung beantragt werden darf.	0,0000

ÖR1a – nichtproduktive Flächen auf Ackerland.
Mir ist bekannt, dass die Düngemittel und Pflanzenschutzmittel nicht angewandt werden dürfen.
• Sie haben einen ÖR-Antrag angehakt, das dazugehörige Feld beantragte Fläche in ha ist leer. Aktualisieren Sie den Antrag über den Button 'Aktualisierung ÖR-Rechner'.

Hinweise

Die für die Öko-Regelungen beantragten Flächen sind mit Ausnahme der ÖR2 und ÖR4 im Nutzungsnachweis zusätzlich zu kennzeichnen. Bitte beachten Sie, dass bestimmte Kombinationen von Öko-Regelungen mit den Interventionen der 2. Säule zu Ausschlüssen oder Kürzungen bei den Zahlungen der 2. Säule führen können.

Anlagen ZMK und ZSZ:

- Änderungsübersichten zwischen den eingereichten Versionen wurden weiter ausgebaut, sodass sie technisch stabiler agieren

Anlage Tierhaltung für ZMK:

- Quertest: sofern Antrag auf ZMK ausgefüllt ODER in Anlage ZMK Tiere aufgeführt sind UND in der Anlage Tierhaltung Milchvieh erfasst wurde, erscheint ein Hinweis in allen 3 Formularen

ST profil inet Webclient Test 2 Agrar-Antrag 2026

Speichern Drucken Antragskorb Einreichen Historie Nutzungsnachweis GIS

Dokumentenbaum Dokumentenliste Meldungen Tierhaltung (2)

Agrar-Antrag 2026

- Stammdaten Antragsteller
 - Antragstellerstammdaten
 - Vollmacht (1)
 - Betriebsstätten
 - Allg. Angaben zum Betrieb (1)
 - Tierhaltung
 - Tierhaltung (2)**
 - Tierhaltung (1)
 - Abweichende Bankverbindung (1)
 - Zusatzangaben aktiver Landwirte (1)

Tierhaltung (2)

Empfänger (zuständige Behörde) MULE, Ref. m. Profil-Prüf.

Anlage "Tierhaltung" zu Antragstellerstammdaten 2026 für Beihilfen, Prämien und Fördermaßnahmen, die aus dem EGFL bzw. ELER finanziert oder mit dem Zahlstellenverfahren durchgeführt werden.

Angaben zum Tierbestand, für das gesamte aktuelle Jahr (siehe Merkblatt zu Antragstellerstammdaten Pkt. 1.3): (für tierhaltende Betriebe, oder Tiere Dritter für Betriebe mit AUKM einschl. der Betriebe mit Pensionstierhaltung - für die Kategorie 01)

Kategorie	Code	A	B
		Durchschnitts-tierbestand (Stück) im Zeitraum 01.01.-31.12. des Antragsjahres	Durchschnitts-tierbestand (Stück) im Zeitraum 01.01.-31.12. des Antragsjahres für OR4
Milchkühe	01	20	
Zusatzangaben zum Bestand 2. Jahres	04		

Sie haben Milchkühe angegeben, aber den Antrag auf Zahlung für Mutterkühe gestellt. Bitte prüfen Sie Ihre Angaben.

Formularanpassungen



SACHSEN-ANHALT

Ministerium für
Wirtschaft, Tourismus,
Landwirtschaft und Forsten

Anlage Tierhaltung für ZMK:

ST profil inet Webclient Test 2
Agrar-Antrag 2026

Speichern Drucken Antragskorb Einreichen Historie Nutzungsnachweis Kr_Pachtmappe Paula 158710760002 Auswahl Verfahren

Dokumentenbaum Dokumentenliste Meldungen Tierhaltung (2) Anlage Mutterkühe (ZMK) (2) Anlage Mutterkühe (ZMK) (3)

Anlage Mutterkühe (ZMK) (3)

<input type="checkbox"/>	DE1504696363	HIT Geburtsmeldung	153620003001	beantragt	Datei hochladen
<input type="checkbox"/>	DE1504696364	HIT Geburtsmeldung	153620003001	beantragt	Datei hochladen
<input type="checkbox"/>	DE1504696365	HIT Geburtsmeldung	153620003001	beantragt	Datei hochladen
<input type="checkbox"/>	DE1504696366	HIT Geburtsmeldung	153620003001	beantragt	Datei hochladen
<input type="checkbox"/>	DE1504696367	HIT Geburtsmeldung	153620003001	beantragt	Datei hochladen
<input type="checkbox"/>	DE1504696368	HIT Geburtsmeldung	153620003001	beantragt	Datei hochladen
<input type="checkbox"/>	DE1504696369	HIT Geburtsmeldung	153620003001	beantragt	Datei hochladen
<input type="checkbox"/>	DE1504696370	HIT Geburtsmeldung	153620003001	beantragt	Datei hochladen

• Sie haben Milchkühe angegeben, aber den Antrag auf Zahlung für Mutterkühe gestellt. Bitte prüfen Sie Ihre Angaben.

Speichern Drucken Antragskorb Einreichen Historie Nutzungsnachweis Kr_Pachtmappe Paula 158710760002

Dokumentenbaum Dokumentenliste Meldungen Anlage Mutterkühe (ZMK) (2) Anlage Mutterkühe (ZMK) (3) Anträge Mutterkühe (ZMK), Mutterschafe/-ziegen (ZSZ) (1) Anträge Mutterkühe (ZMK), Mutterschafe/-ziegen (ZSZ) (2)

Anträge Mutterkühe (ZMK), Mutterschafe/-ziegen (ZSZ) (2)

2. Antrag auf Zahlung für Mutterkühe

- Ich beantrage die Zahlung für Mutterkühe, die mindestens einmal gekalbt haben.
 - Sie haben Milchkühe angegeben, aber den Antrag auf Zahlung für Mutterkühe gestellt. Bitte prüfen Sie Ihre Angaben.
- Ich werde:
 - keine Kuhmilch oder Kuhmilcherzeugnisse aus Selbsterzeugung im Antragsjahr abgeben.

ST profil inet Webclient Test 2
Agrar-Antrag 2026

Speichern Drucken Antragskorb Einreichen Historie Nutzungsnachweis Kr_Pachtmappe Paula 158710760002

Dokumentenbaum Dokumentenliste Meldungen Anlage Mutterkühe (ZMK) (2) Anlage Mutterkühe (ZMK) (3) Anträge Mutterkühe (ZMK), Mutterschafe/-ziegen (ZSZ) (1) Anträge Mutterkühe (ZMK), Mutterschafe/-ziegen (ZSZ) (2)

Anträge Mutterkühe (ZMK), Mutterschafe/-ziegen (ZSZ) (2)

2. Antrag auf Zahlung für Mutterkühe

- Ich beantrage die Zahlung für Mutterkühe, die mindestens einmal gekalbt haben.

Die beantragten Tiere sind in der "Anlage Mutterkühe" gekennzeichnet.
- Ich werde:
 - Sie haben Milchkühe angegeben, aber den Antrag auf Zahlung für Mutterkühe gestellt. Bitte prüfen Sie Ihre Angaben.











Mir ist bekannt, dass durch natürliche Lebensumstände ausgeschiedene Tiere unverzüglich durch andere förderfähige Tiere ersetzt werden können oder der Antrag zu korrigieren ist.

- die Pflichten zur Kennzeichnung und Registrierung für die beantragten Tiere nach
 - Teil IV Titel I Kapitel 2 Abschnitt 1 der Verordnung (EU) 2016/429 (zu Tierseuchen u.a.),

Formularanpassungen



Anlagen Verfügungsberechtigung Feldblockneubildung, Anlage Agroforst und DGL-Umwandlungsanträge

- ▼  weitere Flächenangaben
 -  Information zu Flächen in anderen BL (1)
 -  Anlage zusätzliche Flächenangaben (1)
 -  Anlage Verfügungsberechtigung Feldblockneubildung (1)
 -  Anlage Agroforst (1)
 -  Antrag auf DGL-Umwandlung mit Ersatz (1)
 -  Antrag auf DGL-Umwandlung mit Ersatz (Pflueger
 -  Antrag auf DGL-Umwandlung ohne Ersatz (ab 201
 -  Merkblatt Antrag Dauergrünlandumwandlung
 -  Bindungskatalog

Formularanpassungen



SACHSEN-ANHALT

Ministerium für
Wirtschaft, Tourismus,
Landwirtschaft und Forsten

Anlage Verfügungsberechtigung Feldblockneubildung

Anlage Verfügungsberechtigung Feldblockneubildung (1)



Empfänger (zuständige Behörde):

Nachweis der Verfügungsberechtigung bei Bildung eines neuen Feldblockes > 1000 qm

Grundvoraussetzung für die Förderfähigkeit neu beantragter Flächen ist das Vorhandensein der Verfügungsberechtigung für diese Flächen. Die Verfügungsberechtigung ist für eine Feldblockneubildung spätestens mit dem Sammelantrag des Jahres, für das eine Zahlung beantragt wird, anhand von entsprechenden Belegen (z. B. Pacht- oder Kaufvertrag) gemäß § 5 Abs. 5 GAPInVeKoSV nachzuweisen. Sofern am 15.05. des Antragsjahres die Verfügungsberechtigung über die Fläche nicht in Ihrem zuständigen ALFF vorliegt, ist diese nach § 13 der GAPDZV im aktuellen Antragsjahr nicht förderfähig.

<input type="checkbox"/>	TF-Nr. ¹	Konstante ¹	FLIK ¹	Teilfläche ¹	Nutzung ¹	Aktivierung DZ ¹	ÖR-Code ¹	Ansaat-jahr ¹	Sorte ¹	Bindungen ¹	Eigentum/Pacht ²	Anlagetyp ²	Nachweis Verfügungsberechtigung ²
<input type="checkbox"/>	881.01	DESTLI	0000000002	0,4487 411		1					Pacht	Erweiterung	Datei(en) hochladen
<input type="checkbox"/>	753.01	DESTLI	0000000004	0,3674 115		1					Eigentum	Erweiterung	Datei(en) hochladen
<input type="checkbox"/>	821.01	DESTLI	0000000006	1,4814 451		1		2018			Eigentum	Erweiterung	Datei(en) hochladen
<input type="checkbox"/>	913.01	DESTLI	0000000003	0,1728 411		1					Eigentum	Erweiterung	Datei(en) hochladen
<input type="checkbox"/>	914.01	DESTLI	0000000007	0,1855 411		1					Eigentum	Erweiterung	Datei(en) hochladen

Hochgeladene Dateien

[Datei hochladen](#)

[Übernehmen](#) [Abbrechen](#)

Anlage Verfügungsberechtigung Feldblockneubildung

Anlage Verfügungsberechtigung Feldblockneubildung (1)



Empfänger (zuständige Behörde):

Nachweis der Verfügungsberechtigung bei Bildung eines neuen Feldblockes > 1000 qm

Grundvoraussetzung für die Förderfähigkeit neu beantragter Flächen ist das Vorhandensein der Verfügungsberechtigung für diese Flächen.

Die Verfügungsberechtigung ist für eine Feldblockneubildung spätestens mit dem Sammelantrag des Jahres, für das eine Zahlung beantragt wird, anhand von entsprechenden Belegen (z. B. Pacht- oder Kaufvertrag) gemäß § 5 Abs. 5 GAPInVeKoSV nachzuweisen. Sofern am 15.05. des Antragsjahres die Verfügungsberechtigung über die Fläche nicht in Ihrem zuständigen ALFF vorliegt, ist diese nach § 13 der GAPDZV im aktuellen Antragsjahr nicht förderfähig.

<input type="checkbox"/>	TF-Nr. ¹	Konstante ¹	FLIK ¹	Teilfläche ¹	Nutzung ¹	Aktivierung DZ ¹	ÖR-Code ¹	Ansaat-jahr ¹	Sorte ¹	Bindungen ¹	Eigentum/Pacht ²	Anlagentyp ²	Nachweis Verfügungsberechtigung ²
<input type="checkbox"/>	881.01	DESTLI	0000000002	0,4487	411	1					Pacht	Erweiterung	Datei(en) hochladen
<input type="checkbox"/>	753.01	DESTLI	0000000004	0,3674	115	1					Eigentum	Erweiterung	Datei(en) hochladen
<input type="checkbox"/>	821.01	DESTLI	0000000006	1,4814	451	1		2018			Eigentum	Erweiterung	Datei(en) hochladen
<input type="checkbox"/>	913.01	DESTLI	0000000003	0,1728	411	1					Eigentum	Erweiterung	Datei(en) hochladen
<input type="checkbox"/>	914.01	DESTLI	0000000007	0,1855	411	1					Eigentum	Erweiterung	Datei(en) hochladen

Hochgeladene Dateien

[Datei hochladen](#)

[Übernehmen](#)

[Abbrechen](#)

§ 5 System zur Identifizierung landwirtschaftlicher Parzellen

(5) Sofern eine landwirtschaftliche Parzelle erstmalig in das System zur Identifizierung landwirtschaftlicher Parzellen aufgenommen werden soll und erstmalig beantragt wird oder nach drei Jahren Unterbrechung erneut beantragt wird, hat der betreffende Betriebsinhaber seine Verfügungsberechtigung nachzuweisen, insbesondere durch Nachweise über Eigentum, Tausch oder Pacht. Ausgenommen hiervon sind landwirtschaftliche Parzellen, die lediglich im Rahmen von Maßnahmen nach dem Flurbereinigungsgesetz neu zugeteilt wurden.

Formularanpassungen



SACHSEN-ANHALT

Ministerium für
Wirtschaft, Tourismus,
Landwirtschaft und Forsten

Anlage Agroforst

11 - Silomais (als Hauptfutter)				
11 - Silomais (als Hauptfutter)				
15 - Winterweichweiz				
54 - M				
ÖR-Code				
8				
		2003		82

<input type="checkbox"/>	Bindung Code	Beginn der Verpflichtung	Anzahl Bäume	Folge NC
	12.1	12.2	12.3	12.4
<input type="checkbox"/>	82 - Agroforstsys			

Formularanpassungen



SACHSEN-ANHALT

Ministerium für
Wirtschaft, Tourismus,
Landwirtschaft und Forsten

Anlage Agroforst

Anlage: Besondere Angaben zu Agroforstsystemen gemäß § 12 der GAPInVeKoS-Verordnung

Allgemeine Flächenangaben

PEB-Dok. Nr. 22398

<input type="checkbox"/>	Gesamtparzelle (GP)	Feldblock	Nutzung der GP	Größe der als Agroforstsystem ein	Beantragung	Beschreibung
<input type="checkbox"/>	2	DESTLI 2104420058	451 - Wiesen	0000,9934 ha	<div style="border: 1px solid black; padding: 2px;"><input type="checkbox"/> erstmalig <input type="checkbox"/> Folgejahr <input type="checkbox"/> Änderung zum Vorjahr</div>	

* Wenn Sie erstmalig das Agroforstsystem beantragen, sind weitere Angaben erforderlich (siehe unten). Wenn Sie Änderungen an Ihrem Agroforstsystem gegenüber dem Vorjahr vorgenommen haben, sind diese in der nächsten Spalte zu beschreiben. Wenn die Änderungen dazu führen, dass kein Agroforstsystem im Sinne von § 4 Absatz 2 der GAPDZV mehr vorliegt, darf es nicht mehr als solches beantragt werden.

Formularanpassungen



SACHSEN-ANHALT

Ministerium für
Wirtschaft, Tourismus,
Landwirtschaft und Forsten

Allgemeine Angaben zur Gehölzfläche

Jahr der Anlage des Agroforstsystems: ⓘ

Welche Form des Agroforstsystems haben Sie angelegt?

- ⓘ streifenförmig
- ⓘ ganzflächig verstreut

Im Falle von streifenförmigem Agroforstsystem

Ich erkläre, dass mindestens 2 Streifen mit höchstens 40 prozentigem Anteil an der Fläche vorhanden sind. Die Anzahl und Lage der Streifen geht aus dem GFN hervor.

Im Falle von Agroforstsystem mit ganzflächig verstreuten Gehölzen

Ich erkläre, dass zwischen 50 und 200 Gehölzpflanzen je ha verstreut über die Fläche vorhanden sind.

Erklärung im Zusammenhang mit geschützten Landschaftselementen

ⓘ Ich erkläre, dass es sich nicht um Gehölzflächen handelt, die am 31. Dezember 2022 den Voraussetzungen eines Landschaftselementes unterlagen, das nicht beseitigt werden darf.

Erläuterungen zum vorrangigen Bewirtschaftungsziel

ⓘ Mir ist bekannt, dass die Gehölzpflanzen zum vorrangigen Ziel der Rohstoffgewinnung oder Nahrungsmittelproduktion anzubauen sind.

■ Gehölztyp	Gehölzart (Botanischer Name)	Nutzungs-/ Verwertungszweck	Ernteintervall	Voraussichtliches Jahr d

Zur Beantragung der Öko-Regelung 3

Hinweis: Bei Beantragung der Öko-Regelung 3 müssen die nachfolgend aufgeführten zusätzlichen Auflagen erfüllt sein:

- Förderfähig auf AL, DGL
- Mindestens 2 Gehölzstreifen, die weitestgehend durchgehend bestockt sind
- Flächenanteil der Gehölzstreifen an der Gesamtfläche 2 = 40 %

Formularanpassungen



Anträge DGL-Umwandlung

Antrag auf Genehmigung der Umwandlung und Neuanlage von Dauergrünland (DGL) auf einer anderen Fläche in derselben Hektarzahl

Hinweis: Dieser Antrag ist dann auszufüllen, wenn eine Umwandlung geplant ist. Eine Umwandlung ist gemäß § 5 Abs. 1 Nr. 3 GAPKondG grundsätzlich nur auf Genehmigung und bei gleichzeitiger Neuanlage von DGL möglich.

Vor der Beantragung einer Umwandlung ist beim zuständigen Amt für Landwirtschaft, Flurneuordnung und Forsten (ALFF) durch den Landkreis bzw. die kreisfreie Stadt bestätigen zu lassen, dass andere Rechtsvorschriften einer Umwandlung nicht entgegenstehen. Für Flächen zur Neuanlage von DGL sind Zustimmungs- bzw. Bereitschaftserklärungen (Pächter, Eigentümer, Betrieb) bei der Antragstellung einzureichen.

Die Geometrien der umzuwandelnden Parzellen und der Flächen, die als Neuanlage vorgesehen sind, sind in digitaler Form beim zuständigen ALFF einzureichen.

Bitte lesen Sie auch das "Merkblatt zu den Anträgen auf Genehmigung der Umwandlung oder des Pflügens von Dauergrünland (DGL)".

Hiermit beantrage ich **eine Umwandlung** von DGL für folgende Fläche/n:

PEB-Dok.Nr. 2016

<input checked="" type="checkbox"/>	Gesamtparzellen-Nr.	Feldblock	Flächengröße	Tellumwandlung	Eigentum oder Pacht	Eigentümerzus.	Stellungnahme Landkreis

Folgende Anträge werden beim Einreichen dieses Formulars zurückgezogen:

<input type="checkbox"/>	Gesamtparzellen-Nr.	Posteingang

Anträge DGL-Umwandlung

Antrag auf Genehmigung der Umwandlung und Neuanlage von Dauergrünland (DGL) auf einer anderen Fläche in derselben Hektarzahl

Hi
GA
Vc
de
en
Be
Di
zu
Bi
(D

Antrag auf Genehmigung der Umwandlung und Neuanlage von Dauergrünland (DGL) auf derselben Fläche (Pflügen)

Hinweis: Dieser Antrag ist dann auszufüllen, wenn ein Pflügen geplant ist. Das Pflügen ist gemäß § 5 Abs. 1 Nr. 3 GAPKondG grundsätzlich nur mit Genehmigung möglich.

Vor der Beantragung einer Umwandlung beim zuständigen Amt für Landwirtschaft, Flurneuordnung und Forsten (ALFF) ist durch den Landkreis bzw. die kreisfreie Stadt bestätigen zu lassen, dass andere Rechtsvorschriften einer Umwandlung nicht entgegenstehen. Für das Pflügen von DGL sind Zustimmungs- bzw. Bereitschaftserklärungen (Pächter, Eigentümer, Betrieb) bei der Antragstellung einzureichen.

Hi Die Geometrien der zu pflügenden Parzellen sind in digitaler Form beim zuständigen ALFF einzureichen.

Bitte lesen Sie auch das "Merkblatt zu den Anträgen auf Genehmigung der Umwandlung oder des Pflügens von Dauergrünland (DGL)".

Hiermit beantrage ich **das Pflügen** von DGL für folgende Fläche/n:

PEB-Dok.Nr. 2027

<input checked="" type="checkbox"/>	Gesamtparzellen-Nr.	Feldblock	Flächengröße	Teilumwandlung	Eigentum oder Pacht	Stellungnahme Landkreis

Fol

Formularanpassungen



SACHSEN-ANHALT

Ministerium für
Wirtschaft, Tourismus,
Landwirtschaft und Forsten

Anträge DGL-Umwandlung

Antrag auf Genehmigung der Umwandlung und Neuanlage von Dauergrünland (DGL) auf einer anderen Fläche in derselben Hektarzahl

Antrag auf Genehmigung der Umwandlung und Neuanlage von Dauergrünland (DGL) auf derselben Fläche (Pflügen)

Antrag auf Genehmigung der Umwandlung von ab dem Jahr 2015 entstandenem Dauergrünland (DGL) ohne Neuanlage von DGL

Hinweis: Dieser Antrag ist dann auszufüllen, wenn eine Umwandlung geplant ist. Eine Umwandlung ist gemäß § 5 Abs. 1 Nr. 2 GAPKondG grundsätzlich nur auf Genehmigung möglich.

Vor der Beantragung einer Umwandlung ist beim zuständigen Amt für Landwirtschaft, Flurneuordnung und Forsten (ALFF) durch den Landkreis bzw. die kreisfreie Stadt bestätigen zu lassen, dass andere Rechtsvorschriften einer Umwandlung nicht entgegenstehen..

Die Geometrien der umzuwandelnden Parzellen und der Flächen, die als Neuanlage vorgesehen sind, sind in digitaler Form beim zuständigen ALFF einzureichen.

Bitte lesen Sie auch das "Merkblatt zu den Anträgen auf Genehmigung der Umwandlung oder des Pflügens von Dauergrünland (DGL)".

Hiermit beantrage ich eine Umwandlung von DGL für folgende Fläche/n:

PEB-Dok.Nr. 2025

Alle GP anzeigen

<input type="checkbox"/>	Gesamtparzellen-Nr.	Feldblock	Flächengröße	Teilumwandlung	Eigentum oder Pacht	Eigentümerzu:	Stellungnahme Landkreis

Zeile hinzufügen

Zeile entfernen

Gesamtparzelle(n) zurückziehen

Formularanpassungen



SACHSEN-ANHALT

Ministerium für
Wirtschaft, Tourismus,
Landwirtschaft und Forsten

Anträge DGL-Umwandlung

Anzeige?	Stil	Name	Beschriftung?
<input type="checkbox"/>		Bildflugdatum	
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> Standard <input type="checkbox"/> Alternative	Zähljahr der Dauergrünlandentstehung	
<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> Standard <input checked="" type="checkbox"/> Alternative	neues Dauergrünland ab 2021	
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> Standard <input checked="" type="checkbox"/> Alternative	umweltsensibles Dauergrünland	
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> Standard <input checked="" type="checkbox"/> Alternative	Schwere Böden (BODEN)	
	<input checked="" type="checkbox"/> <input checked="" type="checkbox"/> nicht bestätigt / in Prüfung		

Zeige Längentipp an
 An Linie schnappen

Hilfslinien löschen Nur Hintergrundbild anzeigen Standard wiederherstellen

Rücksprache mit ALFF, wenn Entstehungsjahr nicht bekannt ist.

Anträge DGL-Umwandlung

Folgende Anträge sind bei den einzelnen DGL-Typen beantragbar:

	altDGL (vor dem 01.01.2015 entstanden)	n15DGL (ab dem 01.01.2015 entstanden)	senDGL (vor dem 01.01.2015 entstanden und Lage in Natura2000)	GLÖZ-2-DGL Narben- erneuerung
Umwandlung mit Ersatz	Ja	Nein	Nein	Nein
Pflügen	Ja	Ja	Nein	Ja
Umwandlung ohne Ersatz	Nein	Ja	Nein	Nein

Somit ergeben sich die folgenden Anträge, die entsprechend des DGL-Typs gestellt werden müssen:

- Umwandlung mit Ersatz für altDGL (PEB-Doknr. 2016)
- Umwandlung mit Ersatz für Pflügen (PEB-Doknr. 2027)
- Umwandlung ohne Ersatz für n15DGL (PEB-Doknr. 2025)

Rücksprache mit ALFF, wenn Entstehungsjahr nicht bekannt ist.

Elektronischer Agrarantrag in Sachsen-Anhalt ELAISA 2026

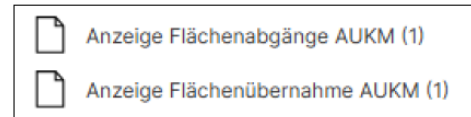


SACHSEN-ANHALT

Ministerium für
Wirtschaft, Tourismus,
Landwirtschaft und Forsten

Anzeige Flächenübernahme AUKM
und Anzeige Flächenabgänge AUKM

Formulare noch nicht sichtbar zum Antragsstart



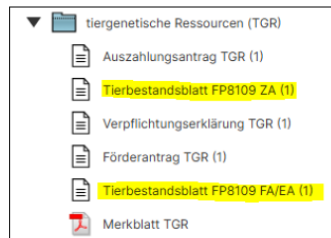
- für die Beantragung von Verpflichtungsübertragungen mit auszufüllen und einzureichen
- **Neu: Nutzung des bekannten TAN-Verfahrens für Flächenübertragungen im NN zum Vortragen der Formulare Flächenabgänge/Flächenübernahme**

Elektronischer Agrarantrag in Sachsen-Anhalt ELAISA 2026

Tiergenetische Ressourcen (TGR) Auszahlungsantrag TGR Förderantrag TGR

Neu:

- zwei Tierbestandsblätter
Tierbestandblatt FP8109 ZA und
Tierbestandblatt FP8109 FA/EA
- Vortragen Aktenzeichen über
Webhook, Vortragen Tiere in
Tierbestandblatt FP8109 ZA
über Webhook
- Neue Spalte
Verpflichtungsbeginn



Auszahlungsantrag TGR (1)

Empfänger (zuständige Behörde)

Antrag auf Auszahlung einer Zuwendung 2026
Erhaltung tiergenetischer Ressourcen FP8109

Antragstellerstammdaten
 Die Anlage "Allgemeine Angaben zum Betrieb" zu den Antragstellerstammdaten zum aktuellen Jahr sind beigelegt.

Dieser Antrag ist bis zum 15.05. für das laufende Verpflichtungsjahr (01.07. des Vorjahres – 30.06. des aktuellen Jahres) zu stellen.

Ich/wir beantrage/n die Auszahlung der mit Bewilligungsbescheid in der jeweils geltenden Fassung bewilligten Zuwendung.

Aktenzeichen: in voller Höhe teilweise

Änderungsanzeige (nur auszufüllen, wenn "teilweise" angekreuzt wurde)

Aktenzeichen	Rasse	Anzahl weibl.Tiere	Anzahl männl.Tiere	Lt. Tierbestandsblatt vom
--------------	-------	--------------------	--------------------	---------------------------

	Lfd. Nr.	Rasse	Kennzeichnung des beantragten Tieres	Geburtsdatum	Verpflichtungsbeginn	Abgang Datum	Abgang Ursache	Ersatz Datum	Ersatz Lfd. Nr. Ersatztier	Bemerkungen	Bestätigung der Züchtervereinigung
<input type="checkbox"/>					01.07.2024 01.07.2025						

Elektronischer Agrarantrag in Sachsen-Anhalt

ELAISA 2026



SACHSEN-ANHALT

Ministerium für
Wirtschaft, Tourismus,
Landwirtschaft und Forsten

5. Termine AGR26 und ELER27

- **KW12** – Versand Infoschreiben (per E-Mail; Veröffentlichung auf ELAISA-Seite)
- **ab 23.03.2026** – Beginn Antragsphase
- **ab 07.04.2026** – Freigabe Einreichen
- **bis 08.04.2026** – Information an die UNB zur Abgabe der Stellungnahme im Formblatt für den Natura2000-Ausgleich und für FNL
- **25.04.2026 20:00 – 26.04.2026 20:00** – Wartungsfenster GISA
- **bis 06.05.2026** – Information der UNB an den Antragsteller, dass die Stellungnahme im Formblatt für den Natura2000-Ausgleich bzw. im Formblatt FNL erfolgt ist
- **bis 15.05.2026** – Einreichbarkeit
- **bis 31.05.2026** – Beantragung ganz neuer Flächen, ÖR-Codes noch möglich
- **31.05.2026** – Antragsschluss
- **01.07. – 15.07.2026** – Verpflichtungserklärung TGR
- **Bis 30.09.2026** – Flächenkorrekturen möglich (Zulässigkeitsprüfung erfolgt durch VW)
- **01.11. – 15.11.2026** – Verpflichtungserklärung AGZ, Natura2000, PSA, Nachweise Durchschnittstierbestand
- **01.01. – 15.01.2027** – Verpflichtungserklärung AUKM, Weidetagebuch, (falls notwendig nachgeforderte) Nachweise Durchschnittstierbestand